

Nachruf auf ein Haus

Autor(en): **Merveldt, Eka von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Für die

genußvolle Körperpflege

verlangen Sie bei Ihrem Installateur immer wieder die formschönen, robusten und bewährten

NUSSBAUM- Armaturen

Bade- und Toilettenbatterien — Brausegarnituren usw.



R. Nussbaum & Co. AG Olten

Metallgießerei und Armaturenfabrik, Tel. (062) 528 61

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätten in:

Zürich 3/45 Eichstraße 23 Telefon (051) 35 33 93

Basel Hammerstr. 174 Telefon (061) 32 96 06

IX 12

Nachruf auf ein Haus

Von Feuer zerstört:
Ein Bau, der dreißig Jahre lang
modern geblieben war

Das Haus hinter Hecken und Bäumen strahlte auch nachts im Licht. Es war voller Leben. Projekte für den amerikanischen, den europäischen, den afrikanischen und den asiatischen Kontinent wurden hier von Mitarbeitern aus vielen Ländern der Erde bearbeitet. Zuletzt fand ich darin neben dem amerikanischen Stab einen Russen, einen Polen, einen Schweden, einen Italiener, drei Deutsche und einen Türken, und gerade erst waren dreißig Architekten aus Mailand durch das Haus am Silverlake Boulevard in Los Angeles geströmt, um es zu betrachten und um Richard Neutra zu besuchen. Es war seit Jahren üblich, daß ausländische Besucher und Bewunderer den amerikanischen Architekten sprechen und den von ihm 1931 erbauten Prototyp eines modernen Hauses studieren wollten. Prototyp — es war im technologisch so versierten, komfortgewohnten Amerika die technische Neuheit dieses Hauses, die Neutra zuerst und für lange Zeit den Ruf eines hervorragenden, wagemutigen Technikers eingebracht hat.

Das Haus steht nicht mehr. Plötzlich, niemand weiß, wie es geschah, brach in einer dieser kühlen kalifornischen Nächte, die auf die leuchtenden, sonnedurchglühten Frühlingstage folgen, ein Feuer aus, während der Hausherr sich auf einer

Vorlesungsreise im Norden des Landes befand. Es vernichtete in zwei Stunden ein Dokument der Geschichte moderner Architektur. Aber es war mehr als das. Dieses Versuchshaus, in seiner Konzeption frisch wie am ersten Tag vor mehr als dreißig Jahren, war lebendige Gegenwart, und für Neutra hatte es in jedem Detail einen Erinnerungswert: Mit diesem Haus hatte er seine späte große Karriere begonnen. Für ihn, der mit seiner Frau den weiten Weg aus Wien hierher zurückgelegt hatte, war es ein «Psychotop», wie er es nennt: ein Ankerplatz für die Seele geworden. Es ist bitter für einen Menschen, über Nacht den Hauptbaustein seines Schaffens in Trümmern zu sehen. Dieses Versuchshaus hat Auftraggeber, Mitarbeiter und Schüler mehr überzeugt als Bilder und selbst Worte dieses äußerst beredten Mannes. Neutra verlor am Silverlake nicht nur einen Teil seiner Erinnerungen, nicht nur die Kontinuität, die sich in Hunderten von verbrannten oder versengten Originalzeichnungen, Tonbändern, Photos, unveröffentlichten Manuskripten, Büchern und vielem mehr manifestierte. Er verlor die Urzeugenschaft für das, was er gesagt und versprochen hat.

Eka von Merveldt

1
Das Haus am Silverlake Boulevard in Los Angeles wurde 1931 von Richard Neutra erbaut.

2
Richard Neutra vor den Trümmern seines «Versuchshauses».

